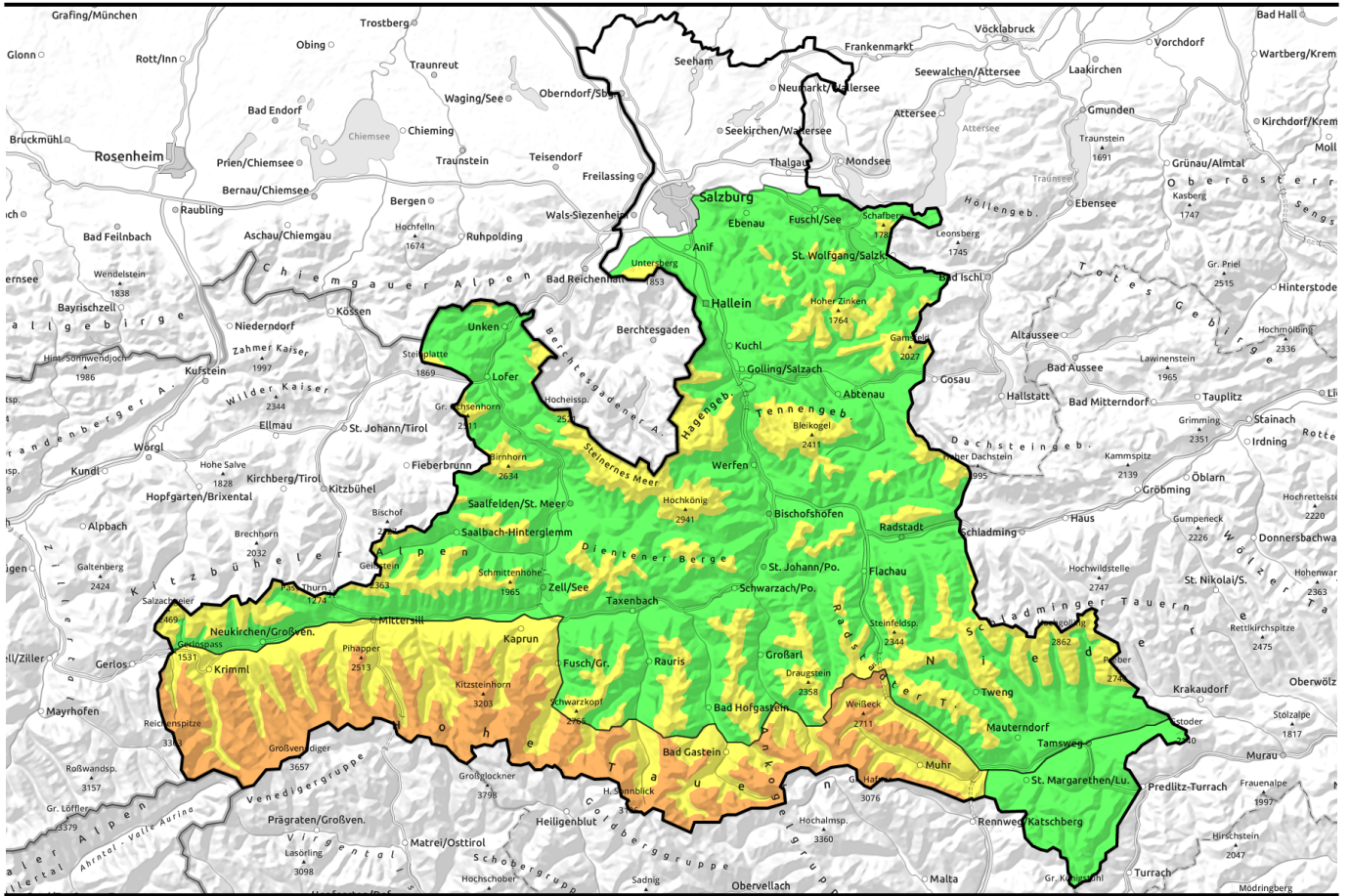








# 11.04.2022, Vormittag



## Triebschnee und Tagesgang beachten

	<p>Nockberge</p>	
	<p>2000 m Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Pongauer Grasberge</p>	
	<p>2600 m Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr</p>	

### Lawinprobleme



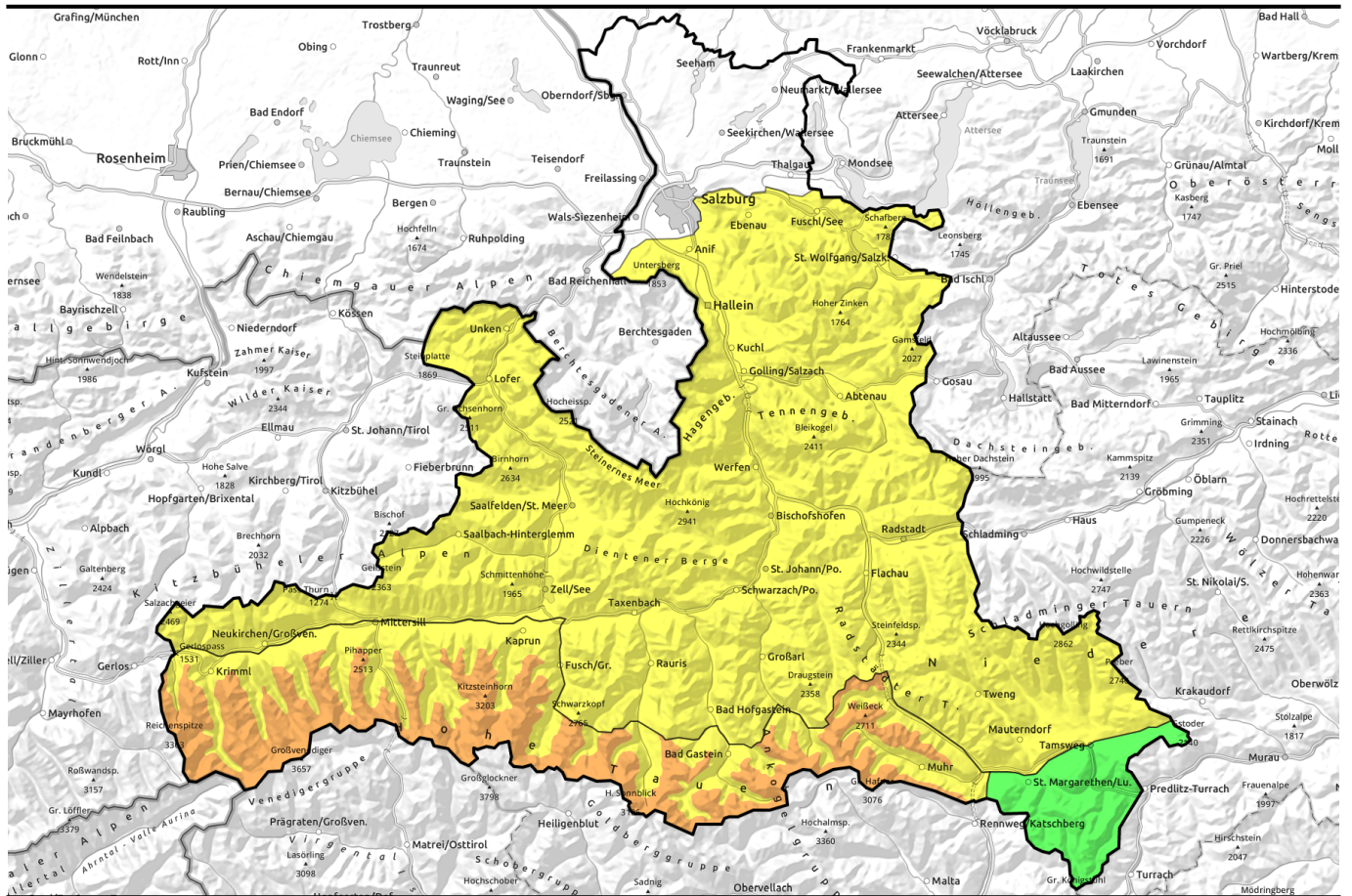
### Gefahrenstufen




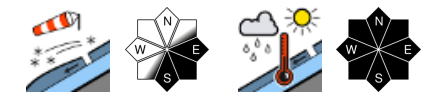



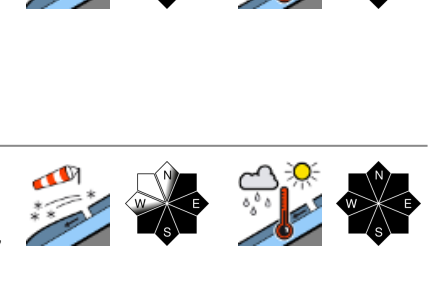
### Exposition



# 11.04.2022, Nachmittag



## Triebschnee und Tagesgang beachten

	<p>Nockberge</p>	
	<p>Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Pongauer Grasberge</p>	
 <p>2600 m</p>	<p>Großenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr</p>	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

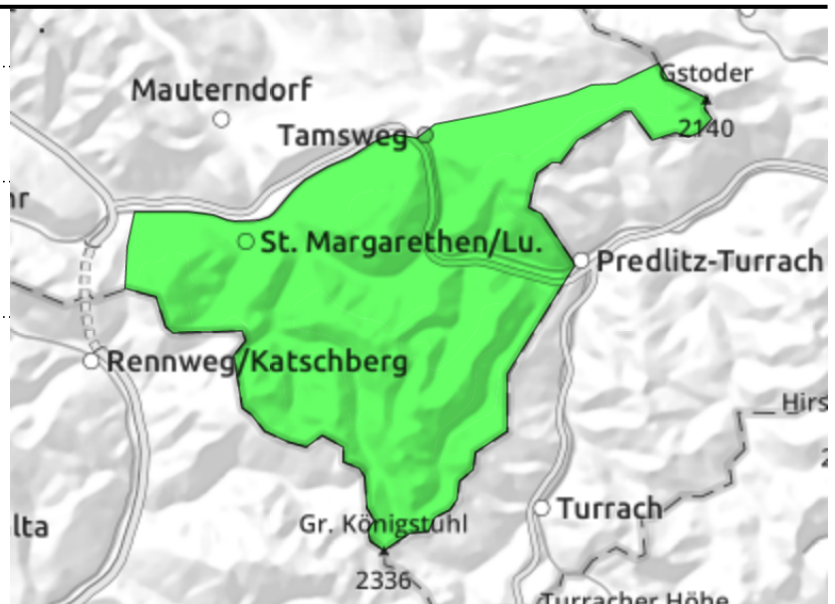


**11.04.2022****Nockberge**

in Rinnen und steilen Mulden,  
hinter Geländekanten, von der  
Waldgrenze aufwärts



Tagesgang der spontanen  
Lawinenaktivität, kleine  
Lockerschneelawinen

**Wenige Gefahrenstellen, Tagesgang wieder zunehmend Thema**

Die Lawinengefahr ist GERING mit einem leichten Tagesgang innerhalb dieser Gefahrenstufe. Es gibt nur vereinzelt Gefahrenstellen, etwa in Steilrinnen über 1500 m, wo bei großer Zusatzbelastung ein dünnes Schneebrett ausgelöst werden könnte. Die Absturzgefahr ist größer als die Verschüttungsgefahr. Zudem sind spontan kleine und einzelne mittlere nasse Lockerschneelawinen denkbar.

**Schneedeckenaufbau**

Auf eine feuchte Altschneedecke fielen ein paar Zentimeter Neuschnee. Starker Wind aus Nord/Nordwest hat dünnen Tribschnee auf den Ost- und Südseiten und in Rinnen gebildet. Die Verbindung zur Unterlage ist mehrheitlich gut.

**Wetter**

Am Montag scheint meist die Sonne, vorübergehend wird der Sonnenschein aber auch von durchziehenden Wolken gedämpft. Wenig Wind. Deutliche Erwärmung: In 2000 m von -5 auf +2 Grad. Die Nacht zum Dienstag bringt nur dünne Wolken und gute Abstrahlung. Der Dienstag ist sonnig mit überwiegend dünnen Schleierwolken. Es wird noch wärmer: in 2000 m hat es 5 bis 8 Grad.

**Tendenz**

Mit der starken Erwärmung ist mit einem ausgeprägten Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität zu rechnen.

**Lawinenprobleme**

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

**Gefahrenstufen**

gering

mäßig

erheblich

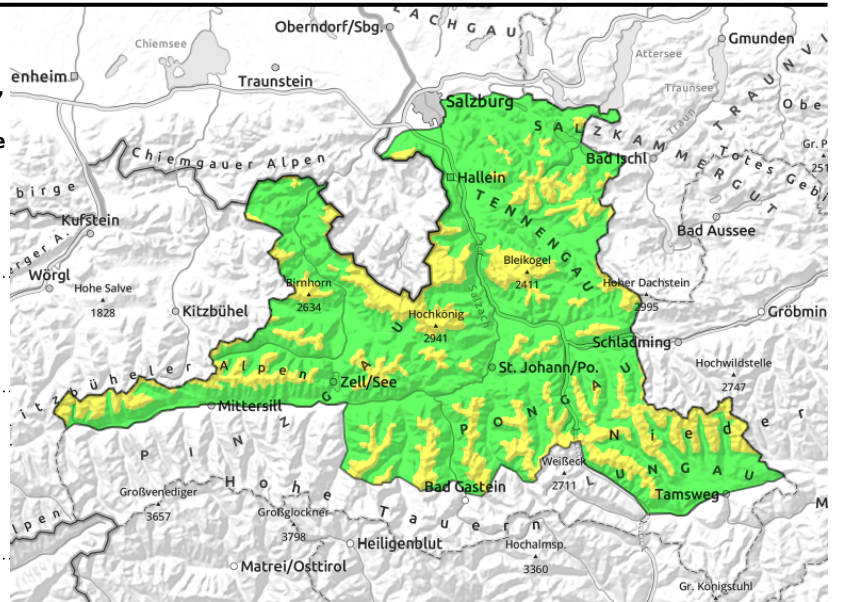
groß

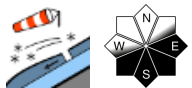
sehr groß


**Exposition**

# 11.04.2022, Vormittag

Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Pongauer Grasberge



 oberhalb der Waldgrenze, kammnah, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden

 Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität, nasse Lockerschneelawinen aus stark besonntem Gelände und Gleitschnee auf steilen Grasmatten

## Tribschnee in den Hochlagen und Nassschneeproblem im Tagesgang

Die Lawinengefahr oberhalb etwa 1800 m MÄßIG. Darunter ist sie zunächst GERING, steigt aber spätestens ab Mittag auch dort auf Stufe 2.

Der frische Tribschnee, ist insbesondere mit großer Zusatzbelastung, hochalpin bereits bei geringer Zusatzbelastung, als kleines oder mittelgroßes Schneebrett auslösbar. Die Anzahl der Gefahrenstellen und die Mächtigkeit der Einwehungen nimmt mit der Höhe zu. Die meisten Gefahrenstellen gibt es im kammnahen erweiterten Ost- und Südsektor und in eingewehten Rinnen und Mulden.

Spontan kommt es zu nassen Lockerschneelawinen (auch bei Zusatzbelastung) aus stark besonnten Steilbereichen und zu einzelnen Gleitschneelawinen aus extrem steilem Grasmattengelände. Diese können an einigen Stellen mittlere, vereinzelt auch große Ausmaß annehmen.

### Schneedeckenaufbau

Neu- und Tribschnee (Neuschnee in den Hochlagen vielfach im Bereich von 30 bis 50 cm) binden bis in Höhenlagen um zumindest 2100 m meist gut mit der feuchten Unterlage. Darüber wird diese Verbindung mit zunehmender Seehöhe schlechter. Dies zeigen auch Sprengerfolge im frischen Tribschnee auf den Ost und Südseiten. Mit der Erwärmung und Einstrahlung kommt es zu einem Festigkeitsverlust im Neuschnee, oberflächliche Harschkrusten weichen rasch auf.

### Wetter

Am Montag scheint oft die Sonne, vorübergehend wird der Sonnenschein aber auch von durchziehenden Wolken gedämpft. Wenig Wind. Deutliche Erwärmung: In 2000 m von -4 auf +3 Grad, in 3000 m von -8 auf -2 Grad. Die Nacht zum Dienstag bringt nur dünne Wolken und gute Abstrahlung.

Der Dienstag ist sonnig mit überwiegend dünnen Schleierwolken. Im Tauernbereich kommt föhniger Südwind mit 30 bis 50 km/h auf, sonst stört der Wind nicht. Es wird noch wärmer: in 2000 m hat es 5 bis 8 Grad, in 3000 m um +1 Grad.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



## 11.04.2022, Vormittag

### Tendenz

Hochalpin bleibt das mäßige Triebschneeproblem aufrecht, wenngleich die Störanfälligkeit zurückgeht. Ausgeprägter Tagesgang mit Nassschneeproblem bis in die Hochlagen.

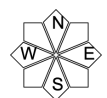
#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

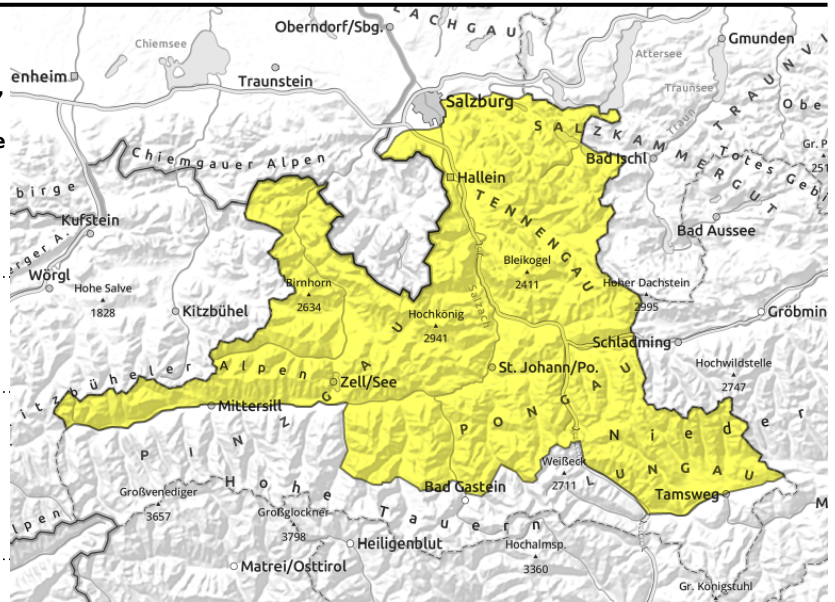


#### Exposition



# 11.04.2022, Nachmittag

Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Pongauer Grasberge



oberhalb der Waldgrenze, kammnah, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität, nasse Lockerschneelawinen aus stark besonntem Gelände und Gleitschnee auf steilen Grasmatten

## Tribschnee in den Hochlagen und Nassschneeproblem im Tagesgang

Die Lawinengefahr oberhalb etwa 1800 m MÄßIG. Darunter ist sie zunächst GERING, steigt aber spätestens ab Mittag auch dort auf Stufe 2.

Der frische Tribschnee, ist insbesondere mit großer Zusatzbelastung, hochalpin bereits bei geringer Zusatzbelastung, als kleines oder mittelgroßes Schneebrett auslösbar. Die Anzahl der Gefahrenstellen und die Mächtigkeit der Einwehungen nimmt mit der Höhe zu. Die meisten Gefahrenstellen gibt es im kammnahen erweiterten Ost- und Südsektor und in eingewehten Rinnen und Mulden.

Spontan kommt es zu nassen Lockerschneelawinen (auch bei Zusatzbelastung) aus stark besonnten Steilbereichen und zu einzelnen Gleitschneelawinen aus extrem steilem Grasmattengelände. Diese können an einigen Stellen mittlere, vereinzelt auch große Ausmaße annehmen.

### Schneedeckenaufbau

Neu- und Tribschnee (Neuschnee in den Hochlagen vielfach im Bereich von 30 bis 50 cm) binden bis in Höhenlagen um zumindest 2100 m meist gut mit der feuchten Unterlage. Darüber wird diese Verbindung mit zunehmender Seehöhe schlechter. Dies zeigen auch Sprengerfolge im frischen Tribschnee auf den Ost und Südseiten. Mit der Erwärmung und Einstrahlung kommt es zu einem Festigkeitsverlust im Neuschnee, oberflächliche Harschkrusten weichen rasch auf.

### Wetter

Am Montag scheint oft die Sonne, vorübergehend wird der Sonnenschein aber auch von durchziehenden Wolken gedämpft. Wenig Wind. Deutliche Erwärmung: In 2000 m von -4 auf +3 Grad, in 3000 m von -8 auf -2 Grad. Die Nacht zum Dienstag bringt nur dünne Wolken und gute Abstrahlung.

Der Dienst ist sonnig mit überwiegend dünnen Schleierwolken. Im Tauernbereich kommt föhniger Südwind mit 30 bis 50 km/h auf, sonst stört der Wind nicht. Es wird noch wärmer: in 2000 m hat es 5 bis 8 Grad, in 3000 m um +1 Grad.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

#### Exposition



## 11.04.2022, Nachmittag

### Tendenz

Hochalpin bleibt das mäßige Triebsschneeproblem aufrecht, wenngleich die Störanfälligkeit zurückgeht. Ausgeprägter Tagesgang mit Nassschneeproblem bis in die Hochlagen.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



**11.04.2022**

**Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord,  
Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,  
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**



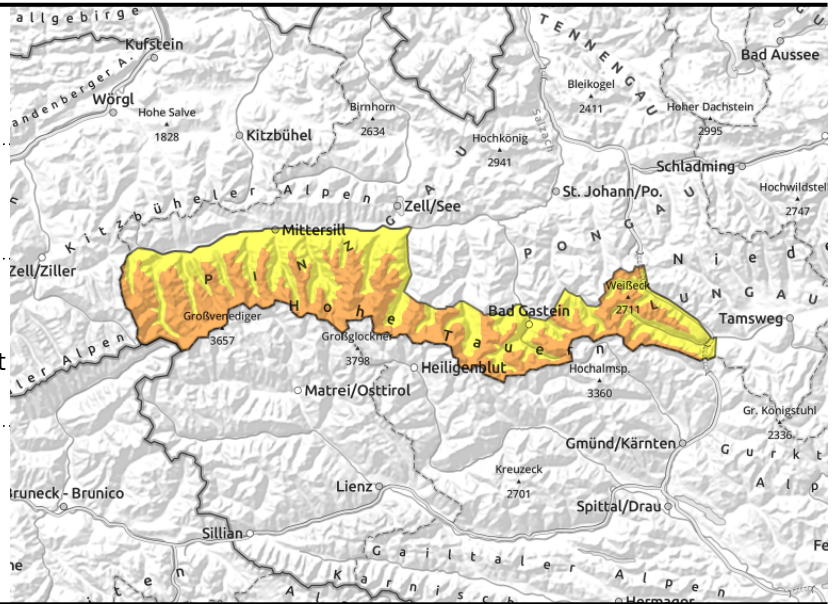
2600 m



kammnah, hinter  
Geländekanten, in Rinnen und  
steilen Mulden, hochalpin leicht  
auslösbar



Tagesgang der spontanen  
Lawinenaktivität, nasse  
Lockerschneelawinen und  
Gleitschnee



## In hochalpinen Lagen störanfälliger Triebsschnee, Nassschneeproblem im Tagesgang

Die Lawinengefahr oberhalb etwa 2600 m ERHEBLICH, darunter bis etwa 2000 m MÄßIG und sonst zunächst GERING, steigt aber spätestens ab Mittag auch in mittleren Höhenlagen auf Stufe 2. Der frische Triebsschnee ist hochalpin bereits bei geringer Zusatzbelastung als mittleres bis großes Schneebrett auslösbar. Die Anzahl der Gefahrenstellen und die Mächtigkeit der Einwehungen nimmt mit der Höhe zu. Die meisten Gefahrenstellen gibt es im erweiterten Ost- und Südsektor, kammnah bzw. hinter steilen, kammfernen Geländekanten und in eingewehten Rinnen und Mulden. Spontan kommt es im Tagesgang zu nassen Lockerschneelawinen (auch bei Zusatzbelastung) aus stark besonnten Steilbereichen und zu einzelnen Gleitschneelawinen aus extrem steilem Grasmattengelände. Diese können an einigen Stellen mittlere, vereinzelt auch große Ausmaßße annehmen.

### Schneedeckenaufbau

Neu- und Triebsschnee (3-Tages-Neuschneesummen hochalpin vielfach im Bereich von 50 bis 80 cm, lokal bis 100 cm) binden bis in Höhenlagen zwischen 2100 und 2400 m meist gut mit der feuchten Unterlage. Darüber wird diese Verbindung mit zunehmender Seehöhe schlechter. Dies zeigen auch gute Sprengerfolge im frischen Triebsschnee auf den Ost und Südseiten. Mit der Erwärmung und Einstrahlung kommt es zu einem Festigkeitsverlust im Neuschnee, oberflächliche Harschkrusten weichen rasch auf.

### Wetter

Am Montag scheint oft die Sonne, vorübergehend wird der Sonnenschein aber auch von durchziehenden Wolken gedämpft. Wenig Wind. Deutliche Erwärmung: In 2000 m von -4 auf +3 Grad, in 3000 m von -8 auf -2 Grad. Die Nacht zum Dienstag bringt nur dünne Wolken und gute Abstrahlung.

Der Dienst ist sonnig mit überwiegend dünnen Schleierwolken. Im Tauernbereich kommt föhniger Südwind mit 30 bis 50 km/h auf, sonst stört der Wind nicht. Es wird noch wärmer: in 2000 m hat es 5 bis 8 Grad, in 3000 m um +1 Grad.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition



**11.04.2022**

**Tendenz**

Hochalpin bleibt das Triebschneeproblem aufrecht, wenngleich die Störanfälligkeit zurückgeht (Mäßige Gefährdung am Dienstag). Ausgeprägter Tagesgang mit Nassschneeproblem bis in die Hochlagen.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

